

### Unsere Themen zum Jahresanfang 2011:

1. **Feierlicher erster Spatentisch für den „Lebensort Vielfalt“ – Stand der Bauarbeiten**
2. **Einladung zum „Tag der offenen Baustelle“ am 26. März**
3. **Aktion „Anders helfen – selbst Spenden sammeln“ gestartet**
4. **Neuer Vorstand und neue Organisationsstruktur der Schwulenberatung Berlin – neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
5. **Ankündigung: Queer Leben eröffnet eigenen Standort in Berlin-Kreuzberg**
6. **Regenbogenfonds der schwulen Wirte e.V. unterstützt den Lebensort Vielfalt**

#### **1. Feierlicher erster Spatentisch für den „Lebensort Vielfalt – Stand der Bauarbeiten**

Liebe Freundinnen, Freunde und Unterstützer,

am 19. Januar feierten wir mit über 70 Gästen den ersten Spatentisch für den Lebensort Vielfalt in der Niebuhrstraße 59/60. Staatssekretär Rainer-Maria Fritsch, die Sozialstadträtin von Charlottenburg-Wilmersdorf Martina Schmiedhofer, Schirmfrau Gabi Decker und Geschäftsführer Marcel de Groot enthüllten das Bauschild. In den Tagen vor, während und seit dem Baustart berichteten zahlreiche Medien bundesweit über unser einzigartiges Modellprojekt des barrierefreien Mehrgenerationenwohnens mit Kommunikationszentrum für Schwule, Lesben, Trans\* und Heteros.

**Pressemitteilung:** [www.schwulenberatung-berlin.de/upload/1040605\\_Spatentstich.pdf](http://www.schwulenberatung-berlin.de/upload/1040605_Spatentstich.pdf)



Auszug aus der Rede von Marcel de Groot, Geschäftsführer der Schwulenberatung Berlin:

„(...) Heute feiert die Schwulenberatung Berlin, ja die gesamte Gay Community Berlins, einen historischen Tag: Nach jahrelangen Vorbereitungen, viel Lobbyarbeit, vielen Anträgen, Gesprächen und Briefen und zahlreichen Hürden, die wir nehmen mussten und noch nehmen werden müssen, aber erfreulicherweise immer mit viel Unterstützung, können wir heute den offiziellen Baubeginn des Lebensorts Vielfalt feiern. In der Niebuhrstraße 59/60 werden 24 Wohnungen entstehen für generationsübergreifendes Wohnen mit dem Schwerpunkt auf ältere schwule Männer. Dazu kommt Europas erste Demenz-Wohngemeinschaft mit 8 Plätzen und das Integrations-Café und -Restaurant „Wilde Oscar“ als Ort der Kommunikation und Begegnung. Auch die Schwulenberatung Berlin wird hier ihr neues Domizil haben.

Brauchen wir heutzutage überhaupt einen geschützten Ort für schwule Männer? Die Antwort ist eindeutig „ja“! Gerade jetzt brauchen wir einen Ort, an dem Schwulsein normal, die Realität ist. Dass wir hiermit nicht allein stehen, zeigen uns die mehr als 150 Interessentinnen und Interessenten auf unserer Warteliste, die hier einziehen möchten. Viele von ihnen arbeiten schon seit Jahren an der Vorbereitung des Mehrgenerationenhauses mit. Das Vorhaben ist in dieser Art europaweit einmalig. Darauf können wir alle stolz sein, darauf kann Berlin stolz sein. Wir bekommen nach wie vor viele Nachfragen aus Deutschland und aus dem Ausland. Für viele Schwule und Lesben in der Welt ist dieses Vorhaben eine Utopie, ein Hoffnungsschimmer. Ich hoffe sehr, dass wir mit der Realisation des Lebensorts Vielfalt anderen Menschen Mut machen können, offen mit ihrem Schwul- oder Lesbischsein sein umzugehen und vergleichbare Projekte in ihren Heimatländern initiieren zu können. Ich hoffe, dass der Lebensort Vielfalt ein Ort wird, an dem man gut leben, gut arbeiten und angenehm verweilen kann. Dafür brauchen wir nach wie vor Ihre Unterstützung. (...)“

#### **Stand der Bauarbeiten am Lebensort Vielfalt:**

Nachdem das Abgeordnetenhaus von Berlin im September 2010 dem Erbbaurechtsvertrag zugestimmt hat, konnten weitere Schritten zur Umsetzung gemacht werden: Die letzten Gespräche mit der Bank für Sozialwirtschaft und der Stiftung Deutsche Klassenlotterie Berlin wurden geführt und der Umbau des Hauses hat begonnen. Die Projektarbeit hat sich verlagert: Statt den Gesprächen mit Banken, Stiftungen und dem Bezirksamt von Charlottenburg-Wilmersdorf wurden nun die Gespräche mit dem Architekten und den Baufirmen forciert. Die konkrete Arbeit am Bau konnte damit endlich beginnen. Die erste, für uns historische Baubesprechung, fand am 7.12.2010 im zukünftigen Café-Restaurant „Wilde Oscar“ in der Niebuhrstraße statt. Es wurde mit dem Architekten, der Haustechnikerin, der Abrissfirma, der Elektrofirma und der Firma für Heizung, Lüftung und Sanitär über die Umsetzung gesprochen. Kaum war die erste Sitzung zu Ende, waren auch sofort Bauarbeiter im Haus zu Gange, und es wurden erste Abrissarbeiten vorgenommen. Die kleinen Kindertoiletten und Waschbecken der früheren Kita wurden abgerissen, ebenso alle weiteren Toiletten.

Und die ersten Decken wurden aufgemacht. Das Haus glich sofort einer richtigen Baustelle.

In jedem Stockwerk stapeln sich inzwischen die Schuttmengen, es ist unglaublich, wie viel Altlasten schon zusammengekommen sind. In der ersten Januarwoche ist das Gerüst an der Straßenseite aufgebaut worden. Nun ist auch nach außen sichtbar, dass hier gebaut wird. Die ersten Reaktionen der Anwohner sind durchweg positiv. „Endlich steht das Haus nicht mehr leer“, sagen viele. Das Gerüst soll bis mindestens Ende des Jahres stehenbleiben. Da es auch von der S-Bahn aus sichtbar ist, werden wir versuchen, Sponsoren zu finden, die am Gerüst werben.

Unmittelbar nach den ersten Arbeiten tauchten die ersten Probleme auf: Es gibt Schadstoffe im vierten Ober- und im Dachgeschoss. Nachdem festgestellt wurde, dass diese Stoffe auch gesundheitsschädlich sind, müssen sie auf geeignete Weise entfernt und umweltverträglich entsorgt und dabei die Arbeiter vor Belastungen geschützt werden. Im ersten Stock, wo die Schwulenberatung Berlin ihre Büros haben wird, müssen Glaselemente entfernt werden, die nicht mehr eingesetzt werden dürfen. Diese Probleme zeigen beispielhaft, dass einige Arbeiten umgeplant werden müssen. Der Architekt sieht aktuell aber keine Gefährdung der Bauzeit. Die Fertigstellung ist weiterhin für März 2012 geplant!



Als nächstes werden Wände abgerissen, und es wird ein Gerüst auf der Rückseite des Hauses zum Garten hin aufgestellt. Bis zum nächsten Newsletter im Frühsommer 2011 werden die Arbeiten voraussichtlich viel weiter vorangeschritten sein.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse am Lebensort Vielfalt und lade Sie dazu ein, den Bau weiterhin mit Ideen, Kritik und Spenden zu unterstützen. Vielen Dank!

Marcel de Groot

**Ansprechpartner:**

**Marcel de Groot**  
**Geschäftsführer der Schwulenberatung Berlin**  
Tel. 030/23369070  
E-Mail: [m.degroot@schwulenberatungberlin.de](mailto:m.degroot@schwulenberatungberlin.de)

Lebensort Vielfalt bei [Facebook](#)  
[www.lebensort-vielfalt.de](http://www.lebensort-vielfalt.de)

**2. Einladung zum „Tag der offenen Baustelle“ am 26. März**

Am 26. März möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, sich über den aktuellen Stand der Bauarbeiten vor Ort zu informieren. Wir laden Sie daher herzlich zum „Tag der offenen Baustelle“ am Samstag, 26.03.11, von 14.00 bis 18.00 Uhr in die Niebuhrstraße 59/60 nach Charlottenburg ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
Wann: Samstag, 26. März 2011, 14.00 bis 18.00 Uhr  
Ort: Lebensort Vielfalt, Niebuhrstraße 59/60, 10629 Berlin-Charlottenburg

**3. Aktion „Anders helfen – selbst Spenden sammeln“ gestartet**

Vielleicht haben Sie seit Dezember 2010 in Berlins Kneipen, Restaurants oder im Einzelhandel bereits unsere Spendendosen gesehen und für den Bau des Lebensorts Vielfalt gespendet. Im Januar haben wir zusätzlich unsere Aktion „Anders helfen – selbst Spenden sammeln“ gestartet. Sie können bei uns eine oder mehrere Spendendosen bestellen und Ihre eigene Spendenaktion starten:



Sie feiern z.B. einen Geburtstag, Verpartnerung oder ein (Firmen-)Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich von Ihrer Familie, Ihren FreundInnen und KollegInnen schenken lassen können? Oder es gibt einen Trauerfall in Ihrer Familie oder in Ihrem Bekanntenkreis und Sie möchten keine Kranzspenden erhalten? Viele Menschen nutzen diese Anlässe, um Spenden zu sammeln und helfen damit der Schwulenberatung Berlin als Trägerin des Lebensorts Vielfalt.

Wir schicken Ihnen gerne eine oder auch mehrere Spendendose(n) zu: Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort "Spendendose" an [spendendosen@lebensort-vielfalt.de](mailto:spendendosen@lebensort-vielfalt.de). Bitte nennen Sie darin Ihren Namen, Ihre komplette Postanschrift und Ihr Geburtsjahr. Bei Personen unter 18 Jahren benötigen wir einen erwachsenen Ansprechpartner. Wir versichern: Die Adressdaten und – sofern angegeben – Ihre Telefonnummer und E-Mail-Adresse verwenden wir nur für diesen einen Zweck. Eine Weitergabe zu anderen Zwecken erfolgt nicht.

Gerne können Sie Ihre Spendendose auch in der Schwulenberatung Berlin gGmbH persönlich abholen. Adresse und Anfahrt: <http://www.schwulenberatungberlin.de/anfahrt.html>  
Infos zu Sach- und Zweckspenden: <http://www.lebensort-vielfalt.de/sachspenden>

**Marketing- und Fundraising-Ansprechpartner:**

Jörg Litwinschuh  
Projektmarketing Lebensort Vielfalt  
Tel. 0177/2822581  
E-Mail: [mail@lebensort-vielfalt.de](mailto:mail@lebensort-vielfalt.de)

#### 4. Neuer Vorstand und neue Organisationsstruktur der Schwulenberatung Berlin – neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Am 29. November 2010 haben die Trägervereine der Schwulenberatung Berlin einen neuen Vorstand gewählt. Das Psychosoziale Zentrum für Schwule PSZ e.V. und kursiv e. V. werden nunmehr von Detlef Mücke, Georg Härpfer, Rüdiger Lautmann, Jerzy Szczesny, Hans-Peter Herz vertreten. Seit dem 1. Dezember 2010 hat die Schwulenberatung Berlin eine neue Organisationsstruktur: Neben Geschäftsführung und Verwaltung gliedert sich die Schwulenberatung Berlin nun in drei Abteilungen: Elke Fernholz leitet die Abteilung I „Schwule und Queere Lebenswelten“, Jörg Duden die Abteilung II „Psychische Beeinträchtigungen und Handicap“ und Stephan Jäkel die Abteilung III „HIV und Hepatitis“.

Neu im Team der Schwulenberatung Berlin sind:

##### Für das Betreute Wohnen:

Sabine von der Lieth  
Andreas Heumann  
Dominik Sommer  
Hagen Krefft  
Robert Radloff  
Herman Marz

##### Für das Projekt Queer Leben

Andreas Schröder  
Jannik Franzen  
Barbara Mellmann  
Sonja Wieland  
Kai Egner

##### Für manCheck.

Robert Eichs

##### Für Standup

Frank Türk

##### Für die Abteilungsleitung Schwule und Queere Lebenswelten

Elke Fernholz

##### Für die Verwaltung

Mario Russo (Sekretariat)  
Marius Duße (Auszubildender)

#### 5. Ankündigung: Queer Leben eröffnet eigenen Standort in Berlin-Kreuzberg

Die Schwulenberatung Berlin bietet in Kooperation mit Trialog e.V. ein umfangreiches Beratungs- und Unterstützungsangebot für queer lebende Jugendliche, Familien und Erwachsene an: Schwule, lesbische, bisexuelle und transident fühlende Jugendliche und



Kinder und ihre Familien sowie Elternpaare, transidente Erwachsene – auch ihre Partnerinnen, Partner und weitere Angehörige können sich bei uns beraten lassen.

Am 15. April eröffnen wir den neuen Standort für das Projekt Queer Leben in der Glogauer Straße 19 in Berlin-Kreuzberg.

##### Ansprechpartnerin:

##### **Mari Günther**

Tel. 030/23369088

Mobil. 0173/6211265

E-Mail. [m.guenther@schwulenberatungberlin.de](mailto:m.guenther@schwulenberatungberlin.de)

[www.schwulenberatungberlin.de/queer-leben.php](http://www.schwulenberatungberlin.de/queer-leben.php)

[www.trialog-berlin.de](http://www.trialog-berlin.de)

#### 6. Regenbogenfonds der schwulen Wirte e.V. unterstützt den Lebensort Vielfalt

Am 23.01.2011 erhielt der Lebensort Vielfalt beim traditionellen Neujahrsempfang des Regenbogenfonds der schwulen Wirte e.V. einen Spendenscheck von 2.000 Euro.



##### Impressum

Schwulenberatung Berlin gGmbH,  
Mommensenstraße 45, 10629 Berlin-Charlottenburg  
Telefon: (030) 233 690 70 / Telefax: (030) 233 690 98

E-Mail: [info@schwulenberatungberlin.de](mailto:info@schwulenberatungberlin.de)

Internet: [www.schwulenberatungberlin.de](http://www.schwulenberatungberlin.de), [www.lebensort-vielfalt.de](http://www.lebensort-vielfalt.de)

Geschäftsführer: Marcel de Groot

Geschäftsform: gGmbH

Vertretungsberechtigter: Karl-Heinz Albers

Registerart: Handelsregister

Register/Ort: [Amtsgericht Charlottenburg](http://www.Amtsgericht-Charlottenburg.de)

Registernummer: HRB 110342 B

##### Weitere Standorte der Schwulenberatung Berlin gGmbH:

**Pluspunkt:** Greifenhagener Str. 53; Tel 44 66 88 0, Fax 44 66 88 22, [www.pluspunktberlin.de](http://www.pluspunktberlin.de)

**manCheck:** Erich-Weinert-Straße 6; Tel 47 08 09 30, Fax 47 08 09 32, [www.mancheck-berlin.de](http://www.mancheck-berlin.de)

**Betreutes Einzelwohnen:** Hobrechstraße 37, Tel 31 98 90 64, Fax 31 98 59 84

**Betreutes Einzelwohnen:** Mussehlstraße 22, Tel 78 95 49 10, Fax 78 95 79 129

**Queer Leben:** Glogauer Straße 19, Tel 61 07 38 63

[www.schwulenberatungberlin.de](http://www.schwulenberatungberlin.de)